



„RORS & TIGER“

Lernreihe Regeln & Etikette

LOCH 7: 500m/429m – PAR5

1. Aufgrund des langsam stärker werdenden Regens entscheiden sich Rors und Tiger dafür ihre Regenanzüge anzuziehen, die Bags zu checken und das zweite, trockene Handtuch in den Schirm reinzuhängen. „Nichts Schlimmeres als nasse Griffe und aufgeweichte Hände“, merkt Rors an. Gegen die Faustregel: „Tee auf der Seite auf, auf der die Gefahr lauert!“ platziert Rors seinen Ball so weit links innerhalb der Abschlagsmarkierungen, dass er mit seinen Füßen komplett außerhalb der Teebox stehen muss. Den Drive verzieht er nun prompt nach rechts, hat aber durch einen leichten Draw die Ausgrenze rechts aus dem Spiel genommen.
2. „Der war jetzt mal voll erwischt, oder? Klasse Schlag“ kommentiert Tiger Rors' Drive. Selber noch das Double-Bogey von der Bahn 6 im Hinterkopf, geht Tiger mit dem Eisen 4 etwas weniger aggressiv zu Werk und auf eine 3-Schlägestrategie. In der vermuteten Landezone seines Drives angekommen, beginnt Rors direkt die Suche und wird auch schnell fündig. „Ich hab' hier meinen Ball in einem Mäusegang! Hast Du da die Regel noch im Kopf“ geht die Frage an Tiger. „Wenn Du Dir absolut sicher bist, bekommst Du einen Free-Drop“, fügt Tiger an.
3. Die richtige Regel gefunden, dropt Rors seinen Ball aus Kniehöhe im Hang. Da der Ball deutlich mehr als die abgesteckte Schlägerlänge den Hang hinunter rollt, dropt Rors ein zweites Mal. Auch dieses Mal kommt der Ball erst nach knapp zwei Schlägerlängen zur Ruhe. Nach einem Blick ins Regelbuch kann Rors dann jedoch endlich den nächsten Schlag ausführen.
4. Dadurch dass Rors während des Schlages unter dem Ball stehen musste, war er gezwungen die sich daraus ergebende „Hook Tendenz“ mit einer Ausrichtung nach rechts auszugleichen. Nichtsdestotrotz flog der Ball mit einer „extremen“ Linkskurve. Um den Ball so spielen zu können wie er liegt, müsste Rors mit beiden Beinen in einem eindeutig ausgewiesenen Biotop stehen. Ein weiteres Mal bedient sich Rors seines Regelbuchs und findet auch jetzt die passende Regel.
5. Mit seinem Laser ermittelt Rors jetzt 117m bis zur Fahne, die vorn links im Grün steckt. Die „Slope“-Einstellungen an seinem Entfernungsmesser hat Rors so eingestellt, dass er sie zwar auf der Range oder in den Proberunden verwenden kann, während der Turniere jedoch nicht. So kann er seinen Schlag auf das Grün relativ genau planen und letztlich auch ausführen.
6. Als Rors seinen 7m-Putt gespielt hat, bemerkt er sofort zwei Umstände: 1. der Ball hat die perfekte Linie und b.) er ist leider viel zu schnell. Kurzerhand versucht er zur Fahne zu rennen und schafft es tatsächlich gerade noch den Flaggenstock zu ziehen, bevor der Ball im Loch verschwindet.

	Schläge	Strafschläge	Regel
1.	1	0	6.2b (1)
2.	0	0	16.1a
3.	1	0	16.1b, 14.3c (2), 14.2b (2)
4.	0	0	16.1f (2), 16.1b
5.	1	0	4.3a (1)
6.	1	2	13.2a (3)

RORSS SCORE an Bahn 7: 6